



MARKTBLATT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:



Winterdienst steht
bereit



Müllabfuhrtermine
für den Markt



Marterl in Siegen-
burg

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.700 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021. Textbeiträge bitte bis zum **10. Feb. 2021** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

zur Weihnachtszeit haben uns die beiden Kindergärten, die Herzog-Albrecht-Schule und die Kinderkrippe Sonnenstube sechs bunt geschmückte Christbäume geschenkt. An fast jedem Abend sah ich Eltern mit ihren Kindern auf dem Marienplatz. Diesen ging es sicherlich so wie mir, es

war eine Stimmung von Frieden und Weihnachten auf dem Marienplatz. Ein Weihnachtsmarkt hat sicher andere Ausstrahlung, dieser verbreitet Leben und Stimmung. Der Gedanke jedoch, dass an Weihnachten das Licht in die Welt kommt und den Frieden bringt, wurde durch die sechs geschmückten Christbäume stimmungsvoll umgesetzt. Dafür nochmals vielen Dank an die Initiatorin, Karin Einsle sowie den Kindergärten, der Kinderkrippe und der Herzog-Albrecht-Schule.

Mit der Verlängerung der Einschränkungen, die mit Corona verbunden sind, wird in diesem Jahr der Fasching in Siegenburg nahezu vollständig ausfallen. Unsere Siegonia hat in vielen Jahren die Auftritte der Gardes perfektioniert und dadurch Siegenburg zu einer Hochburg des Faschings gemacht. Insbesondere die jungen Tänzerinnen und Tänzer, sowie Prinzessinnen und Prinzen haben mein Mitgefühl über die gestohlene Saison. Ich habe die vielen fröhlichen Gesichter vor mir, die an den Bällen voller Freude und Hingabe ihre Kunst vorführten. Meine Bitte an Sie alle, Siegenburgerinnen und Siegenburger, kaufen Sie einen Orden der Siegonia und zeigen Sie Ihre Unterstützung für diese einzigartige Truppe.

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende von Corona und der Rückkehr zu einem unbeschwertem Leben ist allerorts zu spüren. Es kann vieles über die neuen Medien erledigt werden. Schulungen, Konferenzen oder Besprechungen über Internet sind nahezu selbstverständlich geworden. Jedoch fehlt mir der persönliche Kontakt zu den Menschen. Am Rande einer Konferenz Informationen mit Kollegen austauschen oder auf einen kurzen Kaffee mit alten Freunden gehen. Dies alles fehlt mir.

Selbstverständlich halte ich die Maßnahmen alle ein und sehe auch deren Notwendigkeit.

Ich hoffe für unser Siegenburg, dass dieser Spuk bald vorbei ist und wir in der „Guten Alten Zeit“ aufwachen, mit den geliebten Festen, Bällen und Märkten.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktratsitzung am 14.01.2021	S. 4
Hochzeit: Ehepaar Briegert	S. 5
Weihnachtslied von Klaus und Steffen	S. 5
Orden für die Bürgermeister	S. 6
Winterdienst im Markt	S. 6
Interview mit Bauhofleiter Erich Türk	S. 7
Starkregen im Marktbereich	S. 8
Marterl und Bildstöcke in Siegenburg	S. 9
Click & Collect	S.11

Aus der Pfarrei

Häuser Segnung zu Corona Zeiten	S. 12
Frauenbund spendet	S. 12
Jahreskalender 2021	S. 13
Friedenslicht	S. 17

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Weihnachten in der Hopfenburg	S. 18
Rhythmik und Tannenbaum	S. 19
Letzte Vorbereitungen für Weihnachten	S. 20
Singen in der Hopfenburg	S. 21
Auch die Schule schickte Post	S. 21

Herzog-Albrecht-Schule

Betreuung in jeder Hinsicht	S. 22
Paketaktion Weihnachtstrucker	S. 23
Online-lernen ohne technischen Stress	S. 24
Gut vorbereitet in den Distanzunterricht	S. 25

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

TSV Siegenburg verschiebt Jahreshauptversammlung	S. 25
Bücherei Siegenburg weiter geschlossen	S. 25
Orden für den guten Zweck - Siegonia	S. 26

Abfallentsorgungskalender 2021	S. 27
--------------------------------	-------

Auch im Januar mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden.

Stand bei Redaktionsschluss:

Bis Mitte Februar kann keine Veranstaltung stattfinden. Danach werden wir sehen!



Bericht zur Marktratsitzung am 14.01.2021

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

a) Fl.Nr. 1062/21, Gemarkung Siegenburg – Abensblick 38, Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage

Es soll das genannte Haus erstellt werden. Für diese Nutzung sind vier Stellplätze notwendig. Es sollen zwei Stellplätze in einer Doppelgarage zum Nachbargrundstück und zwei offene Stellplätze entlang der Straße entstehen. Für die Schaffung der genannten Stellplätze ist eine weitere Einfahrt zu dem Grundstück notwendig und die beiden letztgenannten Stellplätze liegen außerhalb der Baugrenze. Das Gremium erteilte die Zustimmung zu dem Bauantrag.

b) Fl.Nr. 1428; Gemarkung Niederumelsdorf (Pfandl), Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle

Es soll eine durch einen Brand zerstörte Lagerhalle ersetzt werden. Diese Halle besteht aus zwei Hallenteilen, mit dem großen Teil 20x50 Meter und dem kleineren Teil 28x15 Meter. In den Unterlagen ist für diese Halle keine Nutzung definiert. Aus diesem Grund wird der Antrag zurückgestellt und der Antragsteller wird aufgefordert, die Nutzung zu definieren. In der kommenden Sitzung wird der Antrag dann abschließend diskutiert und entschieden.

c) Fl.Nr. 37/0 Gemarkung Siegenburg - Umbau einer bestehenden Lagerhalle zu Unterkünften für Saisonarbeiter

Es soll eine Unterkunft für 8 Saisonarbeiter geschaffen werden. Dazu werden zwei Schlafräume und die notwendigen Sozialräume geschaffen. Nachdem nur Saisonarbeiter untergebracht werden, reichen zwei zusätzliche Stellplätze. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

d) Fl.Nr. 914/53 Gemarkung Siegenburg, Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Antragsteller möchte eine Terrassenüberdachung bauen, mit den Maßen 2,95 auf 5,20 Meter. Die Bedachung soll als Flachdach mit matten Glaselementen ausgeführt werden. Nach den Vorgaben des Bebauungsplanes ist eine Deckung jedoch nur mit Dachziegeln möglich. Das Gremium stimmte der notwendigen Befreiung zu und genehmigte den Antrag.

e) Fl.Nr. 932/2 Gemarkung Siegenburg, Errichtung eines Sechsfamilienhauses im Genehmigungsverfahren

Der Antragsteller legte den Plan für die Errichtung des genannten Hauses vor. Nachdem alle Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten werden, ist keine Entscheidung durch das Gremium notwendig.

f) Fl.Nr. 937/13 Gemarkung Siegenburg Tekurantrag zum Neubau eines Doppelhauses mit Stellplätzen

Der Antragsteller möchte im Kellergeschoß nachträglich Büroräume und Nasszellen einbauen. Das Gremium beauftragte den Bauausschuss mit dem Bauherrn vor Ort die geplante Erweiterung seines Gebäudes anzusehen.

g) Fl.Nr. 914/126 Gemarkung Siegenburg, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Der Antragsteller beabsichtigt, die Firstrichtung zu drehen und das Gebäude um ca. 50 cm anzuheben. Ansonsten werden alle Festsetzungen eingehalten. Die Nachbarn haben dem Bauantrag zugestimmt. Das Gremium erteilte das Einvernehmen.

2. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung des Bebauungsplanes „Staudacher Feld“ Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren, Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Ansiedelung des neuen Kindergartens, die Erweiterung der Schule sowie der Bau von zwei Zweifamilienhäusern wurde durch ein Lärmschutzgutachten untersucht. Die entstehenden Immissionen werden als gering angesehen. Im Bereich des Kindergartens wird empfohlen, nach Süden Maßnahmen zu ergreifen.

Aufgrund der Erweiterung des Bebauungsplanes sind Ausgleichsflächen notwendig. Diese werden durch den Markt gestellt.

Die beplanten Flächen sind vollständig außerhalb des Hochwasserbereiches der Abens.

Das Gremium stimmte der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Staudacherfeld zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 14.01.2021

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

3. Erfassung der Potenziale zur verstärkten Innenentwicklung – Genehmigung der Rechnung

Das Büro Naumann aus Regensburg hat eine Erfassung der leerstehenden Gebäude sowie der nicht genutzten Bauplätze durchgeführt. Dazu wurde ein umfangreiches Kartenmaterial und Beschreibung der möglichen Maßnahmen gefertigt. Die Unterlagen werden in einer der kommenden Sitzungen diskutiert und die entsprechenden Maßnahmen abgeleitet.

Die Aufwendungen des Büros Naumann sind 16.965,-- €. Der Betrag wird zur Zahlung angewiesen.

4. Sonderumlage für Gewässerunterhaltungszweckverband – Kelheim – Dingolfing/Landau – Landshut

Für den Markt Siegenburg ist eine Sonderumlage in Höhe von 30.000 € fällig. In 2019/20 hat der Verband viele Arbeiten im Gemeindebereich ausgeführt. Insbesondere die Räumung von großen Auffangbecken verursachte hohe Kosten.

Geheiratet wurde auch

Daniela und Stefan Briegert trauten sich

TEXT UND BILD: FRANZ HUBER



Stefan Briegert, Trainer der SG Siegenburg-Train, hat seine Daniela am 22.12.2020 geheiratet!

Herzlichen Glückwunsch!

Trotz Corona haben sich 2020 im Standesamt Siegenburg 33 Paare das Jawort gegeben.

Weihnachtsgrüße

Ein Lied für unseren Markt kam von Klaus und Steffen

TEXT: KARIN EINSLE

Ein ganz besonderer Weihnachtsgruß erreichte das Projektmanagement von Klaus Nothaas und Steffen Bringmann.

Vielen herzlichen Dank für dieses wunderbare Lied.

<https://www.youtube.com/watch?v=xHozbi-wNjY&feature=youtu.be>

Bei einigen unserer Vereine müssen wir uns sehr herzlich entschuldigen - offensichtlich haben wir eine ganze Seite der Weihnachtswünsche im letzten Marktblatt versehentlich gelöscht.





Siegonia Orden für den guten Zweck

Der Verein unterstützt damit die Landshuter Kinderkrebshilfe

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE

Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier lud seine beiden Stellvertreter Dr. Siegfried Gehrman und Gernot Seefelder ein zum gemeinsamen Siegonia-Orden Kauf. Bei der örtlichen Raiffeisenbank ist selbiger für 20 Euro zu erwerben. Für 25 Euro bekommt man das „gesamte Paket“ also mit Solidaritätseintrittskarte. Simone Rauhe - selbst ein Faschingsfan, kam gerne mit den drei Herren aufs Foto. Die Siegonia unterstützt mit einem Teil des Erlöses die Kinderkrebshilfe (Hospiz) in Landshut.



Winterdienst im Markt Siegenburg

BILD: KARIN EINSLE



Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und 3. Bürgermeister Gernot Seefelder mit den Mitarbeitern des Bauhofes



Winterdienst im Markt Siegenburg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Bauhofleiter Erich Türk berichtete über den Winterdienst



Projektmanagement: Seid's gut vorbereitet?

Ja sind wir, wir haben genug Salz, zwei Züge á 26 Tonnen sind schon verbraucht – freilich haben wir schon nachgeordert.

Projektmanagement: Von wo bezieht ihr das Salz?

Wir haben mehrere Angebote eingeholt, das Günstigste wurde genommen.

Projektmanagement: Wieviel Personal und Gerätschaften habt ihr?

Wir haben vier Fahrzeuge, zwei große, also Schneepflug und Großschlepper, einen kleineren für die schmälere Straßen und ein Kombi, bestückt mit Schneeschaukel für Treppen und Bürgersteige.

Projektmanagement: In welcher Reihenfolge werden die Straßen und Wege geräumt?

Arbeits- und Schulbuswege kommen zuerst, dann die Hauptstraßen und die Wege, die zur Schule und Kindergarten führen, dann die Nebenstraßen.

Projektmanagement: Gibt es hierfür eine Vorgabe vom Landratsamt?

Die Polizei und das Landratsamt fordern von uns einen Räumplan ein, den wir vor dem Winter erstellen.

Projektmanagement: Was räumt ihr, bzw. was müssen die Bürger selbst räumen?

Wir räumen die Bürgersteige der Gemeinde, die Schulwege, den Bürgersteig z.B. an der Landshuter Straße, an der Bgm.-Mayr-Straße – vor allem die Gehwege, die zur Schule führen.

Projektmanagement: Wie viele Kilometer räumt ihr denn so in unserem Marktgemeindebereich?

Insgesamt so etwa 145 km sind zu streuen und zu räumen – wir sind ja auch in den Ortsteilen Daßfeld, Staudach, Beckenhof, Aicha und weitere kleine Weiler. Aber auch für den Radweg nach Mühlhausen und die Zufahrt bei unserer BRK-Station am Kreisel sind wir zuständig.

Projektmanagement: Wann fangt ihr mit eurem Dienst morgens an?

So gegen vier Uhr beginnen wir.

Projektmanagement: Bis wann müssen die Bürger ihre Gehsteige räumen?

Jeder Bürger ist verpflichtet den Gehweg von sieben Uhr früh bis abends um acht Uhr zu räumen.

Projektmanagement: Was nervt euch am meisten?

Wenn Autos auf der Straße geparkt sind, obwohl Einfahrten vorhanden sind. Wir können dann nicht mit unserem großen Räumfahrzeug durchfahren ohne in Gefahr zu laufen, das Auto zu beschädigen.

Projektmanagement: Gibt es Straßen oder Wege die von euch nicht geräumt werden?

Ja, dort sind Tafeln angebracht „Kein Winterdienst“. Auch Flurbereinigungs- und Feldwege werden nicht geräumt.

Projektmanagement: Wieviel Stunden am Tag räumt und salzt ihr – bei Schneefall?

Mit Räumen sind wir allesamt, wenn es Schnee hat, 6-7 Stunden unterwegs, wenn wir nur salzen müssen sind wir in etwa 3 Stunden unterwegs.

Projektmanagement:

Liebes Winterdienst-Team, wir danken ganz herzlich für Euren Einsatz, und wünschen Euch allen allzeit gute Fahrt. Lieber Erich, Dir vielen Dank für das ausführliche Interview.



Starkregen im Marktbereich

TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER; BILD: NINA BRÜCKL

Bei einem Starkregenereignis im Bereich Siegenburg kam es Anfang Juni 2018 zu Überflutungen. Besonders geschädigt wurden dabei die Ortsteile Niederumelsdorf und Tollbach, welche sich typisch für das Tertiärhügelland in Tallagen befinden. Durch den Starkregen kam es zu erhöhter Erosion aus den umliegenden Hopfengärten, so dass sich Erdmaterial und Wassermassen in den Ortschaften ergossen. Als Konsequenz entwickelte der Markt Siegenburg in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. ein Maßnahmenbündel zum Schutz vor den Wassermassen nach Starkregen – das sogenannte boden:ständig-Konzept.

Mit einem Schreiben des Amtes für ländliche Entwicklung Niederbayern vom 3. Dezember sind nun die Rahmenbedingungen für die gezielte Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen geschaffen: In den Siegenburger Ortsteilen Tollbach und Niederumelsdorf wird im kommenden Jahr eine einfache Dorferneuerung eingeleitet. Damit kann nun mit der Erarbeitung der Detailplanung begonnen werden. Das Ziel ist, Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser nach Starkregen umzusetzen. Leitlinie dafür war und ist das Konzept „boden:ständig“ der Bayerischen Staatsregierung, das aus zwei wesentlichen Säulen besteht.

Die erste Säule ist durch eine angepasste Bewirtschaftung das Wasser auf der Fläche zu halten. An zwei Terminen vor Ort wurde mit den Landwirten die Möglichkeit zu einem erosionsmindernden

Hopfenanbau, mittels Untersaat von Roggen, diskutiert. In der Folge wurde diese Maßnahme auch nahezu flächendeckend umgesetzt. Die zweite Säule von „boden:ständig“ ist die möglichst flächen- und kostenschonende Schaffung von baulichen Schutzmaßnahmen. Für die beiden Ortsteile hat der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF, Herr Klaus Amann und Herr Felix Schmitt, in einer Studie die Maßnahmen zusammen mit dem Markt erarbeitet. Dies ist die Ertüchtigung von Gräben, Erweiterung bestehender Becken, die moderate Anhebung einer Straße und die Schaffung eines Entlastungskanals. Im Rahmen der nun angekündigten Dorferneuerung für Tollbach und Niederumelsdorf werden diese Maßnahmen schrittweise umgesetzt.

Unter der Koordination des Landschaftspflegeverbandes konnte bereits in mehreren Orten im Landkreis erfolgreich der Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser umgesetzt werden. „Wir danken dem Amt für Ländliche Entwicklung für die fachliche Begleitung und die Bereitstellung von notwendigen finanziellen Mitteln“, so Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, der nun auf eine zügige Maßnahmenrealisierung hofft, wobei die Mitwirkung der Flächeneigentümer auch von entscheidender Bedeutung sein wird. In einem boden:ständig-Projekt engagieren sich Menschen, die vor Ort selber konkret an der Lösung eines Problems arbeiten, wie etwa lokale Überschwemmungen nach Starkregen, Erosion, Nährstoffeinträge in Seen oder Wassermangel durch extreme Trockenperioden.



Dr. Johann Bergermeier und Klaus Amann vom Landschaftspflegeverband Kelheim (VöF e. V.)



Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Bildstöckl am Siegenburger Straßl

TEXT UND BILDER: JOHANN ERTLMEIER/KARIN EINSLE

Wenn man durch unser Marktgebiet spaziert, trifft man auf etliche Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke, Marterl, Bildsäulen aber auch auf kleine Kapellen. Sie sind Bestandteile unserer Kulturlandschaft. Meist bieten sie anhand der (noch) lesbaren Beschriftung bzw. Inschrift einen Blick in die Vergangenheit, zeigen uns Gedanken und Nöte von Menschen aus früherer Zeit auf, erinnern an Unglücke, mahnen uns zum Verweilen oder auch zum Gebet.

Gut gepflegte Marterl überdauern locker 200 Jahre, sie sind auch Teil des Gesamterscheinungsbildes eines Ortes. Nachkommen privater Ersteller leben oft schon lange nicht mehr. Dadurch zerfallen viele und verschwinden schleichend. Einige haben das Glück, vorher noch in öffentliche Hand zu gelangen. Sie übernimmt die Pflicht, dieses zum Kulturgut gewordene „Objekt“ zu pflegen und damit zu erhalten. Von den über 40 „Bildstöcken und Marterln“ gehört etwa die Hälfte dem Markt Siegenburg.

Um auf die Geschichte aber auch den Standort der „Marterln“ hinzuweisen – möchten wir jeden Monat ein bis zwei der kleinen sakralen Kleinode vorstellen. Es gibt dazu eine kleine Broschüre „Religiöse Denkmäler, Marterl und Feldkreuze um Siegenburg“ (1999), aber es fehlen in selbiger die Exponate aus Niederumelsdorf. Obendrein ist sie inzwischen sehr veraltet. Vielleicht ergibt sich hier die Möglichkeit, dieses neu aufleben zu lassen.

Beginnen möchten wir mit dem Bildstock am „Funkhaus“. Zuerst zur Erklärung des Begriffes „Funkhaus“: Dies ist eine Bezeichnung, die sich in der ‚Siegenburger Bevölkerung‘ eingebürgert hat für das frühere Verwaltungsgebäude zum ehem. Fluggeschwader-Übungsplatz der alliierten Streitkräfte (Siegermächte) unter amerikanischer Hoheit (Air Ground Range – Siegenburg genannt) direkt am „Siegenburger Straßl“ (dies ist die richtige Flurwegbezeichnung).



„Bildstöckl am Siegenburger Straßl“

Einfachere bezeichnet evtl. auch noch als: „Marterl beim ehem. Funkhaus“

Zum Marterl selbst:

Es gibt noch eine weitere Aufnahme des Marterls im Zustand vom Jahr 1982; die Aufnahme im „Religiösen Hefter!“ zeigt den Zustand vom Jahr 1999.



Zustand: 1982



Zustand: 1999

Eine aktuelle Aufnahme Januar 2021 zeigt noch stärkere Verwitterung am Bildstock, allerdings ist die Gedenktafel-Inschrift vom Schrifttyp neuer als der auf der Aufnahme von 1999 und ist datiert mit der Jahreszahl 2001.

Dies ist eigenartig, weil der Zustand 1999 (2 Jahre früher!) lt. Bild noch gar nicht so schlecht ausgesehen hat? Es steht auch eine relativ neue Laterne am Sockel, in der aktuell immer wieder Kerzen entzündet werden, auch ist ein grüner Tannenzweig-Schmuck, der ziemlich frisch in den kleinen Kessel eingesetzt ist, vorhanden.



Mit Laterne und Tannenzweig

Im Marktarchiv entdeckte unser Archivpfleger Hans Ertlmeier eine schwarz-weiß Kopie, von zwei Widmungszetteln, einer ausgestellt am 12. Februar 1935, der andere am 23.4.1963, beide wurden wohl eingelegt (hinter dem Blechtafel-Bild) nach Abschluss der jeweiligen Renovierung.



Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Bildstöckl am Siegenburger Straßl

TEXT UND BILDER: JOHANN ERTLMEIER/KARIN EINSLE

Zu den Daten:

Herstelldatum: leider unbekannt.

(Stilistisch weist das Marterl in die Zeit um die Jh. Wende 19./20., also um 1900/1910 oder kurz davor hin!)

Nachweisbar sind folgende Renovierungen:

Christuskopf auf Blechtafel und Marterl selbst mit Inschrift-Tafel

Renovierung 1: 1923;

Renovierung 2: 1935;

Renovierung 3: 1963.

Nur Marterl, nicht Christuskopf Renovierung 4: 1999, beziehungsweise noch davor.

Nur Inschrift-Tafel und Schmuck Renovierung 5: 2001

Danach Laterne ergänzt (verm. nach 2015).

Hier der Wortlaut der beiden Original-Texte auf den Zetteln der Größe: 16 x 12 cm!



GRÜN = gleich lautender Text auf beiden Zetteln

Text von <Blatt 1935> in Handschrift wie dargestellt:

„Dieses Bildstöckl soll von altersher unter dem Schutz des Hauses Schmidmayer stehen. Wann es zum erstenmal aufgestellt wurde, ist unbekannt. DagoBERT Tregler, Kunstmaler, + 1926 renovierte den Christus 1923. Gebrüder Wittmann ren. 1935. Der Christuskopf sieht wunderbarerweise nach allen Seiten den Beschauer an. Siegenburg am 12. Februar 1935; Eduard Wittmann

Text von <Blatt 1963> mit Schreibmaschine wie dargestellt:

„Dieses Bildstöckl soll von altersher unter dem Schutz des Hauses Schmidmayer stehen. Wann es zum erstenmal aufgestellt wurde, ist unbekannt. DagoBERT Tregler, Kunstmaler, + 1926 renovierte den Christus 1923. Gebrüder Wittmann ren. 1935.

Im Jahre 1963 ließ ihn Agapitus Türk, Landwirt von Siegenburg von Malermeister Joh. Ertlmeier erneuern.

Der Christuskopf sieht wunderbarerweise, nach allen Seiten den Beschauer an.

Agapitus Türk pflanzte im Jahre 1963 zwei Birken an beiden Seiten des Heiligtums.

Möge der Herrgott weiterhin unser Land beschützen. Siegenburg den 23. 4. 1963; Agapitus Türk, (Handschriftlich!)

Anmerkung:

Agapitus Türk war Pächter des Gasthofes am Marktplatz (heute Metzgerei Gernot Seefelder), der lange im Eigentum des Schmidmayer-Bräu war. Der „Türk-Wirt“, bei älteren Bürgen heute noch so genannt. Agapitus Türk ist (war) übrigens ein Onkel von Gernot Seefelder.

Hier nun der richtige Inschriftentext (Gebetsvers) auf dem vorne angebrachten Gedenktafel:

„ Hat Dich herbes Leid getroffen,
weinst Du Tränen heiß und schwer,
scheint vernichtet all dein Hoffen,
betracht' dies Bild
und wein' nicht mehr“





Click & Collect

TEXT: KARIN EINSLE; BILD:PIXABY

Wer bietet dies im Markt Siegenburg an?

Liebe Gewerbetreibende aus dem Markt Siegenburg: Da der Lockdown nun weiter besteht, bitten wir, uns eine kleine Werbung mit allen nötigen Informationen - wenn sie „Click & Collect“ anbieten - online zuzusenden.

projektmanagement@siegenburg.de

Wir werden diese auf unserer Facebook-Seite „Markt Siegenburg“ veröffentlichen.



Endlich ein Café in Siegenburg...

...diese Chance bietet sich nach Corona, denn...

nachdem Chico's Ende Januar schließt, suchen wir einen neuen Pächter für die 11 Zimmer im einzigen

**Hotel in Siegenburg, mit der einzigen Eisdiele und der einzigen Sonnenterrasse am Marktplatz mit Blick aufs Rathaus!
Die Terrasse umfasst circa 70 Plätze, Gastraum circa 60.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Huber

Tel.0172 8183187
oder erzählen Sie es gerne weiter!

Alles Gute für 2021, nicht nur gesundheitlich!



BILDER: KARIN EINSLE



Dreikönigstag in der Pfarreiengemeinschaft

Häuser-Segnung zu Corona Zeiten

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: MARTIN ZIRNGIBL

In diesem Jahr waren die Sternsinger aufgrund der Corona Einschränkungen nicht in den drei Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Dennoch fand auch in diesem Jahr die Sternsinger-Aktion statt. Wenn auch anders als sonst. Die Gläubigen waren eingeladen zu den Gottesdiensten, in denen Pfarrer Becher die Pfarrgemeinde aufrief, selber Sternsinger zu sein. Er segnete Dreikönigswasser, Weihrauch, Kohle und Kreide und lud die Besucher ein, selber ihre Häuser und Wohnungen zu segnen und den Segensspruch „Christus mansionem benedicat“, übersetzt: „Christus segne dieses Haus“ an die Türen zu schreiben. Hierfür wurden kleine Päckchen mit Kreide, Kohle und Weihrauch für die Segnung daheim angeboten. Am Abend wurde die Pfarreiengemeinschaft eingeladen, mit einer Gruppe Sternsinger und Pastoralassistent Daniel Lugauer eine Andacht zu Dreikönig mitzufeiern. Daniel Lugauer wies hin auf die diesjährige Sternsinger-Aktion, die unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein steht. Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“. Viele Väter, Mütter oder beide Elternteile müssen, um ihre Familie zu ernähren zu

können, ihre Heimat verlassen. Die Kinder werden von ihren Eltern getrennt und müssen bei Großeltern, Verwandten oder Bekannten zurückbleiben. Was das für die Kinder bedeutet, nimmt die Sternsinger-Aktion in den Blick. Die Aktion soll die Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehle. Da die Sternsinger nicht von Haus zu Haus unterwegs sein konnten um ihre Spenden entgegen zu nehmen, wurden in den drei Pfarrkirchen Spendenboxen aufgestellt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die auch in diesem Jahr mit ihrer Spende diese Aktion unterstützt haben!



Frauenbund spendet dem „Herzenswunsch Krankenwagen“

TEXT: SABINE BRANDL-STEIGER; BILD: REGINA KAMPA

Endlich konnte nun der Spendenscheck des Frauenbundes Siegenburg an die Aktion Malteser Hilfsdienst e. V. - Herzenswunsch Krankenwagen aus Landshut übergeben werden. Die Übergabe erfolgte jedoch aufgrund der aktuellen Situation nur symbolisch während einer Andacht, die in kleinem Rahmen in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Siegenburg gefeiert wurde. Bereits vergangenen Dezember wurde während des Christkindlmarktes die Spendensumme durch den Verkauf von Selbstgebasteltem und diversen Schmankerl erwirtschaftet.

Die Summe kommt zu 100 % dem Zweck Herzenswunsch Krankenwagen zugute, wie die Ansprechpartnerin Rebecca Marchese vom Malteser Hilfsdienst e. V. auf Nachfrage bestätigte. Ziel sei es, schwerkranke, oftmals unheilbar erkrankte Menschen, größtenteils Erwachsenen, einen bestehenden Herzenswunsch zu erfüllen. Seit Mitte 2018 gibt es diesen Dienst, der als Ergänzung zum in Landshut und Weiden bestehenden Hospizdienst eingerichtet wurde. Ein Liegendtransport mit dem Herzenswunsch Krankenwagen ist für die Erkrankten

leichter und angenehmer zu bewältigen, als die Fahrt in einem gewöhnlichen PKW und so wurde die Idee umgesetzt. Die Wünsche sind so vielfältig und unterschiedlich, wie die Menschen, die sie haben. Sie reichen vom Besuch des Fußballstadions und dem Zujubeln des Lieblingsvereins, über nochmals den eigenen Garten sehen, bis hin zu einer Fahrt in die Berge und der dazugehörigen Organisation. Durch diese Aktion bereite man den Erkrankten eine sehr große Freude. Alle an der Aktion beteiligten Unterstützer leisten ihren Dienst ehrenamtlich in ihrer Freizeit, so Marchese. Außerdem konnten dieses Jahr coronabedingt nur ein Drittel der Fahrten im Vergleich zu 2019 durchgeführt werden.





Absagen bzw. Verschiebungen der Termine aufgrund der Pandemie werden in facebook und der Homepage des Marktes veröffentlicht!

Alle Angaben ohne Gewähr!

Januar

Februar

März

1	Fr	Pfarrei: Neujahr	Neujahr	1	Mo		1	Mo	
2	Sa			2	Di	Pfarrei: Lichtmess		2	Di
3	So			3	Mi			3	Mi
4	Mo			4	Do			4	Do
5	Di			5	Fr			5	Fr
6	Mi	VFZ: Heilig Drei König Böllern	Heilige Drei Könige	6	Sa			6	Sa
7	Do			7	So			7	So
8	Fr			8	Mo			8	Mo
9	Sa			9	Di			9	Di
10	So			10	Mi			10	Mi
11	Mo			11	Do			11	Do
12	Di			12	Fr			12	Fr
13	Mi			13	Sa			13	Sa
14	Do			14	So	Valentinstag		14	So
15	Fr			15	Mo	Rosenmontag		15	Mo
16	Sa			16	Di	Faschingsdienstag		16	Di
17	So			17	Mi	Aschermittwoch		17	Mi
18	Mo			18	Do	Kolpingsfamilie: Vortragsabend		18	Do
19	Di			19	Fr			19	Fr
20	Mi		HL. Sebastian	20	Sa			20	Sa
21	Do			21	So			21	So
22	Fr			22	Mo			22	Mo
23	Sa	Pfarrei: Sebasti-Zeltl		23	Di			23	Di
24	So	Pfarrei: Sebasti-Zeltl		24	Mi			24	Mi
25	Mo			25	Do			25	Do
26	Di			26	Fr			26	Fr
27	Mi			27	Sa	Schmidmayer: Starkbierfest		27	Sa
28	Do	Sigos Hopfenburg: Elternabend		28	So	1. Fastensonntag		28	So
29	Fr							29	Mo
30	Sa	Pfarrei: Ewige Anbetung						30	Di
31	So					Weihnachtsferien: 23.12.2020 - 09.01.2021 Frühjahrsferien: 15.02.21 - 19.02.21 Osterferien: 29.03.21 - 10.04.21		31	Mi





Alle Angaben ohne Gewähr!

April

Mai

Juni

1	Do	<i>Gründonnerstag</i> Pfarrei: Gründonnerstag	1	Sa	Billardfreunde: Billardtunier Markt: Maibaumaufstellen Tollbach: Maibaumaufstellen	<i>Tag der Arbeit</i>	1	Di	
2	Fr	Billardfreunde: Fischessen Pfarrei: Karfreitag	2	So	Aicha: Maibaumaufstellen (1.5)		2	Mi	Siegonia: Gartenfest
3	Sa		3	Mo			3	Do	HVT: Kranzeinnetzen <i>Fronleichnam</i>
4	So	Pfarrei: Osternacht	4	Di			4	Fr	
5	Mo	HVT: Gottesdienst - Emmausgang	5	Mi			5	Sa	
6	Di		6	Do			6	So	
7	Mi		7	Fr	Kolpingsfamilie: Familienmaiadacht		7	Mo	
8	Do	Sigos Hopfenburg: Anmeldung	8	Sa	FFW: Floriansfeier		8	Di	
9	Fr	Kolpingjugend: Bar Sigos Hopfenburg: Anmeldung	9	So		<i>Muttertag</i>	9	Mi	
10	Sa		10	Mo			10	Do	
11	So		11	Di			11	Fr	Kolpingjugend: Bar
12	Mo		12	Mi			12	Sa	KDFB: Meditative Wanderung
13	Di		13	Do	<i>Christi Himmelfahrt - Vatertag</i> Billardfreunde: Vaternags-Turnier		13	So	
14	Mi		14	Fr	Kolpingjugend: Bar KDFB: Muttertagsfeier		14	Mo	DLRG: Jahreshauptversammlung
15	Do		15	Sa			15	Di	
16	Fr		16	So			16	Mi	
17	Sa	Faschingsfreunde Tollbach; Jahreshauptvers.	17	Mo			17	Do	
18	So		18	Di			18	Fr	
19	Mo		19	Mi			19	Sa	Kath. Kindergarten: 50 Jahr Feier
20	Di	KDFB: Blumenworkshop	20	Do			20	So	Siegonia: Gartenfest
21	Mi		21	Fr			21	Mo	
22	Do		22	Sa			22	Di	
23	Fr		23	So		<i>Pfingstsonntag</i>	23	Mi	
24	Sa	Kolping: Altkleidersammlung	24	Mo		<i>Pfingstmontag</i>	24	Do	
25	So		25	Di			25	Fr	Bund Naturschutz: 50 Jahre - Film
26	Mo		26	Mi			26	Sa	MSF: Gartenfest
27	Di		27	Do			27	So	MSF: Gartenfest <i>Siebenschläfer</i>
28	Mi		28	Fr	Brauerei Schmidmayer: Brauereifest		28	Mo	
29	Do		29	Sa	Brauerei Schmidmayer: Brauereifest		29	Di	
30	Fr	Kath. Kindergarten: Maibaumaufstellen	30	So	Schmidmayer/MSF: Brauereifest / Bier- und Seifen- kistenrennen		30	Mi	
			31	Mo					<i>Pfingstferien: 25.05.21 - 04.06.21</i>



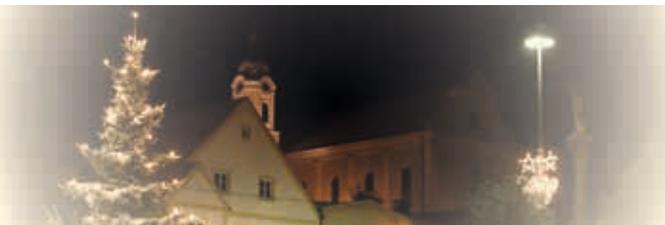
Alle Angaben ohne Gewähr!

Juli

August

September

1 Do	1 So FFW: Gartenfest	1 Mi
2 Fr TSV: Generalversammlung	2 Mo	2 Do
3 Sa Billardfreunde: Familientag	3 Di	3 Fr
4 So TSV: Sommerfest	4 Mi	4 Sa
5 Mo	5 Do	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo
7 Mi	7 Sa	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi
9 Fr Kolpingsfamilie: Sommerfest	9 Mo	9 Do
10 Sa Kriegerverein: Gartenfest	10 Di	10 Fr Kolpingjugend: Bar
11 So DLRG: Romantica	11 Mi	11 Sa Billardfreunde: 50 Jahr Feier
12 Mo	12 Do	12 So Pfarrei: Wieder dahoam Gottesdienst
13 Di	13 Fr Kolpingjugend: Bar	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Di
15 Do	15 So Mariä Himmelfahrt	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr KDFB: 3-Tagesfahrt
18 So Billardfreunde: Kartoffel-Fest	18 Mi	18 Sa KDFB: 3-Tagesfahrt
19 Mo	19 Do	19 So KDFB: 3-Tagesfahrt
20 Di KDFB: Grillfest	20 Fr Tollbach: Hoffest	20 Mo
21 Mi Kolpingsfamilie: Radltour	21 Sa MARKT/HVT: Bürgerfest	21 Di
22 Do	22 So MARKT/HVT: Bürgerfest m. Hopfenzupfermeisterschaft	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr Michaelimarkt
25 So VFZ: Bergfest mit MM	25 Mi	25 Sa Michaelimarkt
26 Mo	26 Do	26 So Michaelimarkt
27 Di	27 Fr	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Di
29 Do	29 So Kolpingsfamilie: Familienausflug	29 Mi
30 Fr	30 Mo	30 Do
31 Sa	31 Di	Sommerferien: 30.07.21 - 13.09.21



Oktober

November

Dezember

1	Fr	Kolpingjugend: Erntealtar aufbauen	1	Mo	Alterheiligen	1	Mi	
2	Sa	Kolpingsfamilie: Altkleidersammlung	2	Di	Allerseelen	2	Do	
3	So	Staudach: Patrozinium DORFFEST IN STAUDACH <i>Tag der Deutschen Einheit Erntedank</i>	3	Mi		3	Fr	
4	Mo		4	Do		4	Sa	Hl. Barbara - Sel. Adolph Kolping Christkindlmarkt
5	Di		5	Fr	Kolpingjugend: Bar	5	So	Christkindlmarkt Pfarrei: Patrozinium St. Nikolaus 2. Advent
6	Mi		6	Sa	VFZ: Gedenkgottesdienst	6	Mo	
7	Do		7	So		7	Di	KDFB: Adventfeier
8	Fr	Kolpingjugend: Bar	8	Mo		8	Mi	
9	Sa		9	Di	KDFB: Bastelabend	9	Do	
10	So	VFZ: Tag der offenen Tür	10	Mi		10	Fr	Kolpingjugend: Bar VFZ: Weihnachtsschießen-13.12. DLRG: Weihnachtsfeier MSF: Weihnachtsfeier Billardfreunde: Weihnachtsfeier VdK: Weihnachtsfeier
11	Mo		11	Do	Siegenia: Rathaussturm Hl. Martin	11	Sa	FFW: Weihnachtsfeier 11.12. 3. Advent
12	Di	KDFB: Kochkurs	12	Fr	Kath. Kindergarten: Martinsfeier	12	So	
13	Mi		13	Sa		13	Mo	
14	Do		14	So	Kriegerverein: Totengedenken Volkstrauertag	14	Di	
15	Fr	Markt: Obstbaum pflanzen	15	Mo		15	Mi	
16	Sa	TSV: Weinfest	16	Di		16	Do	
17	So	HVT: Hoagarten Kirchweih	17	Mi	Buß- und Bettag	17	Fr	
18	Mo	CSU: Kirchweihmontag	18	Do		18	Sa	HVT: Weihnachtsfeier VFZ: Weihnachtsfeier
19	Di		19	Fr		19	So	4. Advent
20	Mi		20	Sa	Kolpingsfamilie: Jahreshauptversammlung	20	Mo	
21	Do		21	So		21	Di	
22	Fr	Kolpingsfamilie: Herbstfest	22	Mo		22	Mi	
23	Sa	OGV: Kürbisschnitzen	23	Di		23	Do	
24	So	OGV: Herbstversammlung	24	Mi		24	Fr	Hl. Abend Kolpingjugend: Warten aufs Christk. Pfarrei: Christmette
25	Mo		25	Do		25	Sa	Weihnachten - Christtag
26	Di		26	Fr	Kolpingsfamilie: Karten- und Spieleabend	26	So	Weihnachten - Hl. Stephanus HVT: Gottesdienst Kolpingsfamilie: Kolpingweihnacht
27	Mi		27	Sa	HVT: Kathreintanz	27	Mo	Hl. Johannes HVT: Neujahrsanspielen
28	Do		28	So	1. Advent	28	Di	HVT: Neujahrsanspielen
29	Fr		29	Mo		29	Mi	FFW: Kesselfleischessen
30	Sa		30	Di		30	Do	
31	So	Reformationstag Beginn der Winterzeit (Zeitumstellung) Pfarrei: Ewige Anbetung	31	Fr	Herbstferien: 02.11.21 - 05.11.21 / 17.11.21 Weihnachtsferien: 24.12.21 - 08.01.22	31	Fr	VFZ: Silvesterschießen Hl. Silvester



Friedenslicht

TEXT: SEBASTIAN GÖTTL; BILDER: S.GÖTTL, STEFANIE WIESINGER

Die Pfadfinder aus Offenstetten brachten es nach Siegenburg

Das Friedenslicht von Betlehem lässt sich nicht von der Coronapandemie stoppen. „Frieden überwindet Grenzen“, so das Motto der Friedenslichtaktion. Grenzen musste auch das Friedenslicht überwinden auf seinem Weg von Betlehem nach Abensberg.

Entzündet durch die neunjährige Maria Khoury an der Geburtsgrötte Jesus in Betlehem machte es sich auf den Weg über Tel Aviv nach Österreich. Von Salzburg aus wurde es bei einer Aussendungsfeier am Samstag, 12. Dezember weiter verteilt. Aufgrund der Corona-Pandemie fand diese ohne die Anwesenheit der internationalen Delegationen statt. Von den Pfadfindern wurde das Licht an der deutsch-österreichischen Grenze entgegengenommen und für die Diözese Regensburg von den Offenstettener Pfadfindern nach Regensburg gebracht. Am letzten Advents-Sonntag wurde das Friedenslicht durch Bischof Rudolf Voderholzer im Regensburger Dom empfangen und an die Pfadfinderverbände der Diözese in einer Aussendungsfeier übergeben. Pfadfinder brachten das Licht nach Abensberg und Offenstetten. Die Pfadfinder aus Offenstetten selbst brachten das Licht am gleichen Tag noch in das Paulinerkloster nach Mainburg und in die Pfarrei der Gemeinde Siegenburg/Train/Niederumelsdorf. Dort leuchtet das Licht nun als Zeichen für Frieden und Hoff-

nung.

Dieses Licht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Lichts soll an die weihnachtliche Botschaft und an den Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen, erinnert werden.

Das Friedenslicht soll – ganz nach dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“, das eigentlich mit Bezug auf das 30-jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung gewählt worden ist, nicht nur Ländergrenzen, sondern auch die durch die Pandemie notwendig gewordenen Abstände, als Symbol der Gemeinschaft überwinden.



Das Licht wird übergeben.



Die Pfadfinder des Don Bosco Stammes aus Offenstetten



Weihnachten in der Hopfenburg

TEXT UND BILDER: HILDEGUNDE LIMMER



Unser Haus für junge
Siegenburgerinnen und Siegenburger!
Kommunaler Kindergarten

Jedes Jahr auf's Neue nimmt man es sich vor, aber so wirklich klappen will es eigentlich nie. Die „staade Zeit“ ist nicht selten die stressigste Zeit des Jahres. Dieses Jahr war das nicht so und wir müssen sagen, das hatte auch etwas Gutes!

Natürlich fanden wir es nicht so toll, dass die Aufführung des Figurentheaters und das Projekt über Vögel im Winter verschoben werden mussten,

aber trotzdem wurde im Kindergarten Weihnachtsdekoration gebastelt, der Adventskalender geöffnet, gesungen und gespielt, in diesem Jahr nur

eben alles etwas ruhiger. Als dann die Notbetreuung Mitte Dezember begann, sogar noch mehr als sowieso schon. Aber wer jetzt denkt, dass wir Kinder traurig deswegen gewesen wären, hat weit gefehlt! Die Kinder, die schon früher in die Weihnachtsferien starteten, genossen die vielen freien Tage vor dem Heiligabend schon zu Hause und die Kinder, die noch in die Notbetreuung kamen und denen nun das ganze Haus offen stand, konnten gar nicht genug von der Ruhe und der adventlichen Stimmung im Kindergarten bekommen. Jeden Tag gingen wir voll mit weihnachtlichen Gefühlen und glücklichen Augen nach Hause. Auch wenn wir froh sind, wenn diese Krise endlich überwunden ist, diese Ruhe ist etwas, das wir ein Stück weit beibehalten möchten.



Auch Geburtstage im Advent werden noch gefeiert.



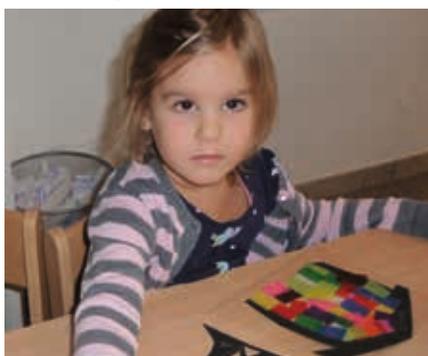
Gemeinsame Zeit ist für uns Kinder besonders wichtig.



Zusammen schmecken die leckeren Muffins besonders gut.



Ein Fensterbild für das Weihnachtsfest



Auf selbstklebender Folie werden Schnipsel aufgeklebt.



Kleinere bekommen noch Hilfestellung von den Großen.



Am Ende ziehen dann Maria, Josef und das Jesuskind ein.



Das wird Mama und Papa bestimmt gefallen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Rhythmik und Tannenbaum

BILDER: HILDEGUNDE LIMMER



Rhythmikstunde mit einem riesigen Weihnachtsbaum



Zuerst werden die Tücher zu Dreiecken gefaltet.



Dann reihen wir sie zu einem Tannenbaum aneinander.



Schließlich wird der Baum noch geschmückt.



Jeder Zweig bekommt die gleiche Anzahl an Steinchen.



Gespannt warten wir auf die nächste Aufgabe.



Der allerschönste Tannenbaum ist in diesem Jahr in der VHS gewachsen.



Jetzt werden Tannenbäume zur Vertiefung noch gefaltet.



In der Weihnachtswerkstatt entstehen viele Faltbäume.



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, wie schön sind deine Blätter.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Letzte Vorbereitungen für Weihnachten

BILDER: HILDEGUNDE LIMMER



Wir sind in den letzten Vorbereitungen für das Christkind.



Die letzten, dringenden Wünsche werden noch schnell aufgemalt.



Auch die kleine Wohnung muss noch aufgeräumt werden.



In der stillen Zeit eignen sich die Einsatzzylinder besonders zum ruhigen spielen.



Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen...



Am letzten Tag besuchen wir noch einmal unseren Christbaum am Marktplatz.



Oh, Publikum! Da müssen wir gleich noch lauter singen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Singen in der Hopfenburg

In dem ganzen Trubel des Lockdowns konnten wir ein glückliches Ereignis nicht mehr wirklich feiern. Wir bekamen vom Deutschen Chorverband die Carusos-Auszeichnung verliehen. Dafür haben wir schon im vergangenen Kindergartenjahr viel gesungen und musiziert. Auch das richtige Aufwärmen der Stimme durfte dabei nicht fehlen. Musik ist wichtiger Faktor der Persönlichkeitsbildung und hilft uns zum Beispiel beim Erlernen der Sprache oder später beim Lesenlernen.

Außerdem haben wir große Freude am Musizieren. Nachdem wir dann auch einen Besuch von Frau Bertsch erhalten hatten, stand der Auszeichnung eigentlich nur noch der Lockdown im letzten Jahr im Weg. Gemeinsam haben wir uns nun entschieden, jetzt endlich wenigstens die Plakette am Kindergarten aufzuhängen und die Auszeichnung im Sommer gebührend zu feiern.



Wir sind die stolzen Carusos-Singvögel aus der Hopfenburg.

Auch aus unserer Schule bekamen wir Post



Überraschungspost aus der Schule! Danke, Frau Barwanietz, dass Sie an uns gedacht haben.

Betreuung in jeder Hinsicht

TEXT UND BILDER: KIRSTIN SCHOLZ

An der Herzog-Albrecht-Schule gibt es drei Frauen, die für viele Kinder und Jugendliche sehr wichtig sind: Marina Niesl, Monika Berg und Rita Wurmer. Sie bilden zusammen das Team der Busaufsicht und sind stets bemüht, die gemeinsame Zeit, die sie mit den Schülerinnen und Schülern verbringen, möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Dabei ist ihnen das Mitspracherecht der zu betreuenden Heranwachsenden sehr wichtig. Aus allen Jahrgangsstufen verbringen Schülerinnen und Schüler ihre Wartezeit auf den Bus bei den drei Frauen. In dieser Zeit können sie sowohl drinnen als auch an der frischen Luft Spiele spielen, basteln oder die Busaufsicht einfach nur als kleinen Rückzugsort genießen. Um den Aufenthalt so schön wie möglich zu gestalten, hat sich das Team so einiges einfallen lassen. In der kleinen Teeecke erhalten die Kinder und Jugendlichen stets heißes Wasser für Tee oder

Suppen und die Schränke sind gut gefüllt mit diversen Spielen. Für mehr Ordnung und Struktur soll eine Fundtafel sowie ein Schultaschenparkplatz sorgen. Zudem unterstützt das Team der Busaufsicht die Schülerinnen und Schüler bei der Hausaufgabe und versucht durch geeignete Spiele auch das Deutschlernen bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu fördern. Neben der bloßen Betreuung und dem gemeinsamen Gang zum richtigen Bus erfüllen die drei Frauen also auch viele andere, wichtige Aufgaben. Die Tatsache, stets auf ein offenes Ohr zu treffen, falls es einmal Probleme gibt, wird den meisten Kindern und Jugendlichen wohl am Wichtigsten sein. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich schon wieder, wenn der Distanzunterricht endet und unser Schulhaus mit Leben erfüllt wird.



Das Team der Busaufsicht



Der Schultaschen Parkplatz



Gemeinsames Spielen



Zu jeder Zeit wird passend geschmückt.

Paketaktion Weihnachtstrucker

BILDER: G. WÜHR/ CLAUDIA PROBST
TEXT: GEORG WÜHR

Schülerinnen und Schüler denken vor Weihnachten an notleidende Menschen in Südosteuropa und setzen damit ein Zeichen der Hoffnung.

Trotz der diesjährigen Einschränkungen durch Corona unterstützte die Herzog-Albrecht-Schule zusammen mit der GS Pürkwang zum wiederholten Mal die „Aktion Weihnachtstrucker“ der Johanniter.

Eifrig brachten die Kinder wieder dringend benötigte Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel in die Schule mit. Gemeinsam wurden in den Klassen große Pakete geschnürt, weihnachtlich verpackt oder sogar eigenhändig bemalt. So konnten die Klassensprecher der teilnehmenden Klassen zuletzt stolz

18 Pakete präsentieren, wofür Rektor Franz Hottner den Schülern ein großes Lob aussprach. Abgerundet wurde die Paketaktion durch eine Geldspende der Lehrkräfte zur Deckung der Transportkosten.

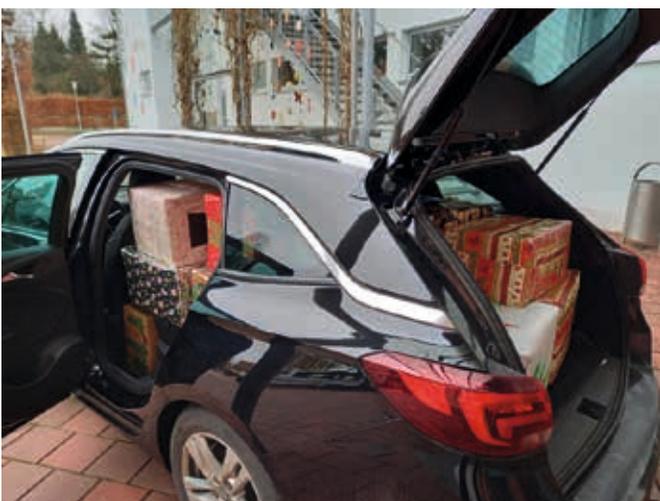
Pünktlich zu Ferienbeginn lieferte Herr Wühr die Pakete an der Sammelstation in Appersdorf ab, wo sie Frau Claudia Probst, die sich seit Jahren für die Aktion Weihnachtstrucker engagiert, dankbar entgegennahm. Noch am selben Tag brachten die Johanniter die Pakete nach Landshut. Von dort transportierten sie Trucks rechtzeitig zum Weihnachtsfest in die Zielgebiete nach Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und in die Ukraine, wo die Pakete v.a. an bedürftige Familien verteilt wurden.



die Johanniter holen unsere Pakete ab.



Frau Probst inmitten unserer Pakete



Paketaktion Weihnachtstrucker-2



Stolz präsentieren unsere Schüler die Pakete.

Online-Lernen ohne technischen Stress

BILDER: A. BARWANIETZ/F. HOTTNER;
TEXT: FRANZ HOTTNER

An der Siegenburger Grund- und Mittelschule ist hybrider Unterricht ganz einfach. Ein eigens programmiertes Portal macht es dank der Unterstützung der Sachaufwandsträger möglich.

Als im März letzten Jahres die Schulen plötzlich coronabedingt ins hybride oder digitale Lernen umschalten mussten, lagen bei Eltern, Schülern und Lehrern die Nerven oft blank. Die Familien verfügten nicht über Laptop, PC oder Drucker, die Lernplattform Mebis war oft nicht zu erreichen.

Und das waren nur einige der Schwierigkeiten, mit denen die Betroffenen der Schulfamilie zu kämpfen hatten.

„Das war schließlich die Motivation für die Entwicklung unseres schuleigenen Schüler-Eltern-Portals (SEPo), das nun seit mehreren Wochen im Betrieb ist. Wir wollen mit unserem SEPo komplett unabhängig sein, zudem war die Einfachheit bei der Entwicklung des Portals unsere oberste Prämisse“, gab Schulleiter Franz Hottner Auskunft.

Mit Hilfe des Wirtschaftsinformatikers Robert Mora vom gleichnamigen Systemhaus wurde das Portal für die Grund- und Mittelschule dann schließlich programmiert. Bei der Entwicklung flossen die Erfahrungen aus dem Lockdown des vergangenen Jahres mit ein. Ein vierköpfiger Arbeitskreis mit Konrektorin Birgit Peckl und Lehrerin Alexandra Barwanietz als Vertreterinnen der Grundschule sowie dem Rektor Franz Hottner und Systembetreuer Georg Wühr als

Vertreter der Mittelschule stellten die benötigten Anforderungen an das Portal fest. Über mehrere Wochen wurden im engen Kontakt mit Herrn Mora die Entwicklungen getestet und immer wieder modifiziert und abgeglichen.

„Wir haben jetzt im zweiten Lockdown ein Portal, das genau auf unsere Schule zugeschnitten ist“, lobt Hottner. Die Finanzierung hat als Sachaufwandsträger der Schule der Markt Siegenburg übernommen. Dafür herzlichen Dank!

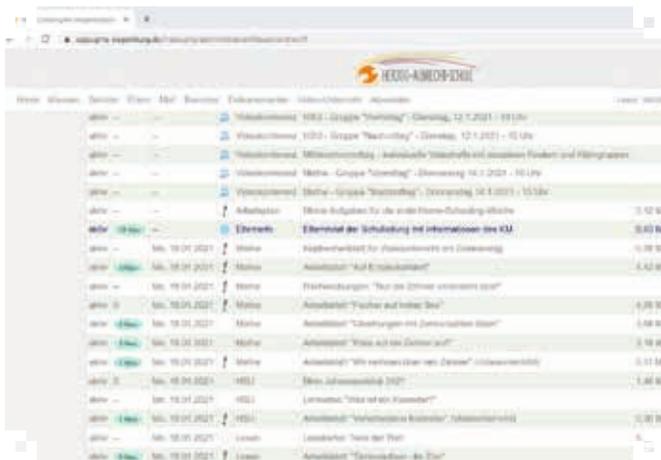
Das SEPo wurde von Hr. Mora auf Grundlage von Jitsi-Meet entwickelt. Es läuft auf einem eigenen leistungsstarken Server, was einen stabilen Betrieb und die Sicherheit der Daten sicherstellt. Bis zu 800 Video-Streams können gleichzeitig über die Plattform laufen. Voraussetzung für die Endgeräte der Benutzer ist lediglich ein aktueller Browser. Der Rest läuft in der Cloud, in der Unterrichts- und Lernmaterialien zwischen Lehrern und Schülern ausgetauscht werden.

Zugang bekommt man über einen ganz einfachen Login, der für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse der gleiche ist. Im virtuellen Klassenraum sind dann Arbeitsaufträge, Materialien, Lernvideos, vertonte Präsentationen, Einladungen zu Videokonferenzen und gestreamten Unterrichtsstunden übersichtlich angeordnet. Infos für die Eltern sind hier ebenso einsehbar.



Bereits im Wechselunterricht wurde ein Teil der 8. Klasse online zugeschaltet.

Gut vorbereitet in den Distanzunterricht



Datencloud für die Materialbörse



Videounterricht mit Kleingruppen 2. Klasse mit Alexandra Barwanietz

Freizeit, Kultur- und Vereinsleben

TSV Siegenburg

Verschiebung Generalversammlung

Aufgrund der Corona-Beschränkungen muss die Generalversammlung vom TSV Siegenburg leider verschoben werden. Sie findet nun NICHT am 12.02.2021, sondern am 02.07.2021 statt. Der Verein bittet hierfür um Verständnis!



Bücherei Siegenburg

Unsere Bücherei musste auch im Januar leider geschlossen bleiben. Die Ausleihfristen verlängern sich auch weiterhin, bis unsere Bücherei wieder geöffnet ist. Wenn sich hier was ändert, teilen wir es über facebook und Homepage umgehend mit.

Bitte nutzen Sie auch unseren roten Bücherschrank, wir werden ihn immer wieder neu bestücken, gerne können Sie auch ein Buch, das Sie nicht mehr benötigen, einstellen!



Eilmeldung: Ab 28. Januar bietet unsere Bücherei „Click & Collect“ an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.buecherei-siegenburg.de



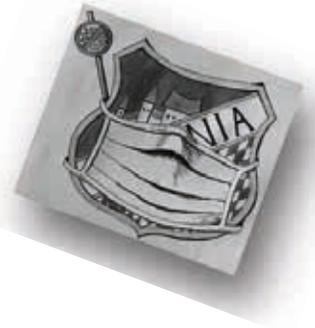
ORDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

-Siegonia unterstützt Kinderkrebshilfe-

Es ist die 21. Faschingsaison der Siegonia, doch in Corona-Zeiten geht natürlich nichts. Die Veranstaltungen 2021 fallen aus.

Das ist jedoch kein Grund für die siegenburger Faschingsgesellschaft die Füße still zu halten - Sie engagiert sich stattdessen im sozialen Bereich!

In dieser „stolen Season“ gibt es die schönen Faschingsorden auch ohne Ball und Prinzenpaar, und ein großer Teil der Erlöse geht an die regionale Kinderkrebshilfe (Kinderhospizverein Landshut & VKKK Ostbayern). Damit trägt der Erwerb eines Ordens nicht nur zum Erhalt des Faschings in Siegenburg bei, sondern kommt auch direkt krebsskranken Kindern zu Gute.



Drei Varianten bietet die Siegonia an:



Den zweiseitigen Wende-Orden der Saison 2020/2021
für 20,- €

Das Solidaritätsticket für die ausgefallenen
Faschingsveranstaltungen („Geisterticket“) für 11,- €



Oder ein Kombipaket bestehend aus Orden und Ticket
für 25,- €

Die Orden, Tickets und Pakete können in der Raiffeisenbank Siegenburg erworben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit Bestellungen bei der ersten Präsidentin Laura Robl unter 0171/9264898 aufzugeben.

Wir freuen uns über jeden Beitrag der es uns ermöglicht, nach Zeiten der Isolation wieder zu Tanz und Spaß zusammenkommen zu können und dabei auch noch dafür zu sorgen, dass kranken Kindern Hoffnung gegeben wird!

Eure Siegonia Siegenburg e.V.



Abfallentsorgung 2021

PAPIER								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Roßberg, Schönblick								
18.01.	15.02.	15.03.	12.04.	10.05.	07.06.	05.07.	02.08.	30.08.
27.09.	25.10.	22.11.	20.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Tollbach, Straßhaus, Walch								
19.01.	16.02.	16.03.	13.04.	11.05.	08.06.	06.07.	03.08.	31.08.
28.09.	26.10.	23.11.	21.12.					
Daßfeld, Staudach								
20.01.	17.02.	17.03.	14.04.	12.05.	09.06.	07.07.	04.08.	01.09.
29.09.	27.10.	24.11.	22.12.					

RESTMÜLL								
Aicha, Beckenhof, Landhaid, Tollbach, Straßhaus								
05.1.	19.01.	02.02.	16.02.	02.03.	16.03.	29.03.	13.04.	27.04.
11.05.	26.05.	08.06.	22.06.	06.07.	20.07.	03.08.	17.08.	31.08.
14.09.	28.09.	12.10.	26.10.	09.11.	23.11.	07.12.	21.12.	
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Roßberg, Schönblick, Walch								
08.01.	21.01.	04.02.	18.02.	04.03.	18.03.	31.03.	15.04.	29.04.
14.05.	28.05.	10.06.	24.06.	08.07.	22.07.	05.08.	19.08.	02.09.
16.09.	30.09.	14.10.	28.10.	11.11.	25.11.	09.12.	23.12.	
Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf								
09.01.	22.01.	05.02.	19.02.	05.03.	19.03.	01.04.	16.04.	30.04.
15.05.	29.05.	11.06.	25.06.	09.07.	23.07.	06.08.	20.08.	03.09.
17.09.	01.10.	15.10.	29.10.	12.11.	26.11.	10.12.	24.12.	
Daßfeld, Staudach								
07.01.	20.01.	03.02.	17.02.	03.03.	17.03.	30.03.	14.04.	28.04.
12.05.	27.05.	09.06.	23.06.	07.07.	21.07.	04.08.	18.08.	01.09.
15.09.	29.09.	13.10.	27.10.	10.11.	24.11.	08.12.	22.12.	

BIOTONNE								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Aicha, Beckenhof, Daßfeld, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Hofmark, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Roßberg, Schönblick, , Staudach, Tollbach, Walch								
14.01.	28.01.	11.02.	25.02.	11.03.	25.03.	09.04.	22.04.	06.05.
20.05.	04.06.	17.06.	01.07.	15.07.	29.07.	12.08.	26.08.	09.09.
23.09.	07.10.	21.10.	05.11.	18.11.	02.12.	16.12.	30.12.	
Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Straßhaus								
08.01.	21.01.	04.02.	18.02.	04.03.	18.03.	31.03.	15.04.	29.04.
14.05.	28.05.	10.06.	24.06.	08.07.	22.07.	05.08.	19.08.	02.09.
16.09.	30.09.	14.10.	28.10.	11.11.	25.11.	09.12.	23.12.	

GELBER SACK								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Daßfeld, Grafenmühle, Hofmark, Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Roßberg, Schönblick, Staudach								
19.01.	16.02.	16.03.	13.04.	11.05.	08.06.	06.07.	03.08.	31.08.
28.09.	26.10.	23.11.	21.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Tollbach, Walch								
22.01.	19.02.	19.03.	16.04.	15.05.	11.06.	09.07.	06.08.	03.09.
01.10.	29.10.	26.11.	24.12.					
Straßhaus								
20.01.	17.02.	17.03.	14.04.	12.05.	09.06.	07.07.	04.08.	01.09.
29.09.	27.10.	24.11.	22.12.					

